



**MEHR KONTROLLE –
MEHR VOM LEBEN!**

Schnell

Gesteigerte Aktivität
nach bereits 4 Wochen¹

Überzeugend

Langanhaltend starke Wirksamkeit
und OCS-Reduktion^{*2,3}

Zuverlässig

Nachgewiesenes
Sicherheitsprofil über 5 Jahre³

* bei Patient:innen mit Schwerem Asthma in allen EOS-Leveln inkl. ≥ 300 EOS



Referenzen (mod. nach): 1. Lommatzsch M et al. Frühe Verbesserungen bei Patient-Reported Outcomes (PROs) und der körperlichen Aktivität (PA) bei Patienten mit Schwerem Eosinophilem Asthma (SEA), die mit Benralizumab behandelt wurden: Eine Interimsanalyse der imPROve-Asthma-Studie. Poster präsentiert im Rahmen der ERS International Congress vom 5.– 8. September 2021. Poster 2749. 2. Menzies-Gow A et al. Oral corticosteroid elimination via a personalised reduction algorithm in adults with severe, eosinophilic asthma treated with benralizumab (PONENTE): a multicentre, open-label, single-arm study. *Lancet Respir Med.* 2022;10(1):47-58. 3. Korn S et al. Integrated Safety and Efficacy Among Patients Receiving Benralizumab for Up to Five Years. *J Allergy Clin Immunol Pract.* 2021;9(12):4381-4392.e4.

Fasenra® 30 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Fasenra® 30 mg Injektionslösung in einem Fertigpen ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Benralizumab. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze/jeder Fertigpen enthält 30 mg Benralizumab in 1 ml. Benralizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters hergestellt wird. **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Fasenra ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit schwerem eosinophilem Asthma, das trotz hochdosierter inhalativer Kortikosteroide plus lang wirksamer Beta-Agonisten unzureichend kontrolliert ist (siehe 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Pharyngitis, Überempfindlichkeitsreaktionen, Kopfschmerzen, Pyrexie, Reaktion an der Einstichstelle; Nicht bekannt: Anaphylaktische Reaktion. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** Mai 2022.